

# **Arbeitsrecht**

## **(Nr. 260/2006)**

## **Einigungsstellenspruch über Arbeitnehmerbeschwerden**

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) entschied:

Eine Einigungsstelle muss in einem Spruch über Arbeitnehmerbeschwerden nach § 85 Abs. 2 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) diejenigen konkreten tatsächlichen Umstände benennen, die sie als zu vermeidende Beeinträchtigung des Arbeitnehmers ansieht. Andernfalls ist dem Arbeitgeber keine wirksame Abhilfe möglich.

**Beschluss des BAG vom 22. November 2005**

**Aktenzeichen: 1 ABR 50/04**

**Veröffentlicht: Betriebs-Berater Nr. 35 vom 28. August 2006**

28.08.2006